

Stauchaos und Zugverspätungen: Herbstferien bringen Reisewelle nach NRW!

Mit Beginn der Herbstferien in NRW drohen volle Straßen und Zugverspätungen. Tipps zur optimalen Reiseplanung finden Sie hier.

Die Herbstferien in Nordrhein-Westfalen starten mit einem Verkehrschaos! Am Freitag, dem ersten Ferientag, ist mit überfüllten Autobahnen zu rechnen, so der ADAC. Die Straßen sind voll, da Berufspendler, Urlauber und Ausflügler gleichzeitig unterwegs sind, besonders in Richtung der Mittelgebirge, Alpen sowie Nord- und Ostsee. Im Fokus der Staus stehen der Großraum Köln (A1, A3) und das Autobahnkreuz Kaiserberg rund um Duisburg/Oberhausen. Zudem ist die Autobahn zwischen Duisburg und Oberhausen bis Dienstagmorgen wegen eines maroden Entwässerungssystems vollständig gesperrt.

Für Reisende im Bahnverkehr gibt es ebenfalls schlechte Nachrichten: Eine Großbaustelle beeinträchtigt die Verbindungen in Richtung Hannover und Berlin. Züge werden umgeleitet, und die Fahrzeit verlängert sich um bis zu 75 Minuten. In der ersten Ferienwoche gibt es zudem keine Fernzüge nach Bielefeld, Gütersloh, Herford und Minden. Unterdessen erwarten die großen Flughäfen in NRW fast zwei Millionen Fluggäste in den Herbstferien. Vor allem am Auftaktwochenende zwischen dem 11. und 13. Oktober wird ein enormes Passagieraufkommen von rund 350.000 Reisenden an den Flughäfen Düsseldorf und Köln/Bonn gemeldet. Reisende sollten Geduld mitbringen und sich auf Wartezeiten vorbereiten! Mehr Details dazu findet man in den aktuellen Berichten von

www.aachener-zeitung.de.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de